



Newsletter Nr. 9 vom 13. April 2022 Sonderausgabe zum Ostermarsch 2022

Inhalt

- 1 Aufruf von #aufstehen Bremen zum Ostermarsch 2022 in Bremen
- 2 Über #aufstehen und #aufstehen-Bremen
- 3 Spendenaufruf
- 4 Stopp Air Base Ramstein Aktionswoche 2022 vom 19. – 26. Juni 2022

Anhang (gerne zum Weiterverbreiten):

pdf: Flyer und Aufruf von #aufstehen Bremen zum Ostermarsch 2022 in Bremen

pdf: Flyer und Aufruf des Bremer Friedensforums zum Ostermarsch 2022 in Bremen

1. Aufruf von #aufstehen Bremen zum Ostermarsch 2022 in Bremen

Gegen deutsche Waffenlieferungen NEIN zum Krieg - Raus aus der Nato

Das Völkerrecht gilt für alle! Nein zu Heuchelei und Doppelmoral.

“Es ist richtig, dass wir gegen völkerrechtswidrige Kriege energisch vorgehen, aber wir müssen mit gleichem Maßstab überall messen, sonst werden wir niemals Frieden auf der Welt erreichen.”

Oskar Lafontaine

Die gute Nachricht: Kriege sind kein Naturgesetz. Die überwältigende Mehrheit aller Menschen will keinen Krieg und lehnt Gewalt strikt ab. Egal ob die russische, die ukrainische oder die deutsche Bevölkerung - niemand will in Kriege verwickelt werden und andere Menschen töten.

Aber die schlechte Nachricht ist: Kriege sind ein “Bombengeschäft“ für eine kleine aber einflussreiche Minderheit von Rüstungs- und Kriegsprofiteuren, die ihre Macht und ihren Reichtum vergrößern will. Diesen Finanzzockern ging es noch nie um Demokratie, Menschenrechte oder Humanität, sondern um die rücksichtslose Eroberung von Absatzmärkten und Rohstoffquellen. Der sogenannte „Krieg gegen den Terror“ in Nahost und Nordafrika (allesamt Öl & Gasländer) kostete allein bis 2015 ca. 1,3 Millionen Menschenleben.

Diese Macht- und Geldeliten handeln nicht nach dem Willen der Mehrheit der Bevölkerung, sondern verfolgen ihre eigenen Interessen. Das ist vor allem wieder in diesen Tagen deutlich spürbar angesichts der Heuchelei und Doppelmoral der Bundesregierung und ihrer westlichen Partner:

Während die Invasion in der Ukraine geächtet wird, wird Erdogan, der seit 4 Jahren unter Duldung der NATO illegal Krieg in Nordsyrien führt, von Außenministerin Baerbock und Kanzler Scholz hofiert. Während Russland „wirtschaftlich ruiniert“ und Nord Stream II auf Geheiß Washingtons gestoppt wird, macht Wirtschafts- und Klimaminister Habeck in der „blüten- reinen Öko-Demokratie“ in Katar den Bückling, um Gas zu organisieren.

Lasst euch nicht vor den Militarisierungskarren spannen!

Wir brauchen Deeskalation, Friedensverhandlungen und Diplomatie. Seit Jahrzehnten überfallen die selbsternannten „Koalitionen der Willigen“, meist das US-Imperium und NATOStaaten, andere souveräne Staaten. Eine friedliche und gerechte Welt ist nur möglich, wenn zukünftig das Völkerrecht als verbindlicher Maßstab für alle gilt, sowohl für Russland als auch für „den Westen“.

Eine gerechte Welt müssen wir gemeinsam aktiv einfordern von unserer eigenen Regierung, die gerade genau das Gegenteil macht, indem sie Waffen in einen heißen Konflikt liefert, die Blockbildung zementiert, die Rüstungsspirale weiter hochfährt und weiterhin zulassen will, dass US-Atombomben auf deutschem Territorium stationiert bleiben.

Für eine neutrale Ukraine. Für ein gemeinsames föderales Europa unter Einschluss der Russischen Föderation. Für eine kooperative und multipolare Welt.

Für eine souveräne Bundesrepublik! NATO raus!

Wir treffen uns bei unserem Transparent

Ostermarsch: 16. April ab 11h Friedenstunnel – Demo - Abschlusskundgebung 12h Marktplatz

2. Über #aufstehen und #aufstehen-Bremen

Auf Bundesebene ist der #aufstehen Verein mit Rundmails, WEB-Auftritt und Social Media öffentlich präsent.

Der Schwerpunkt liegt weiterhin bei den lokalen Gruppen und Initiativen.

Die Koordinierungsgruppe, die AG Wohnen und die AG Frieden in Bremen tagen meist monatlich. Termine und Themen werden auf unserer WEB-Seite laufend aktualisiert. - Bleibt uns gewogen, schaut dort vorbei und fühlt Euch eingeladen, mitzumachen bzw. eigene Aktionsgruppen zu gründen zu Themen, die euch „auf den Nägeln brennen“. Es ist dringlicher denn je, den Debattenraum zu weiten, und soziale, ökologische, friedenspolitische und demokratische Basisbewegungen wieder stark zu machen. Wir machen auf jeden Fall weiter!

Für unsere Online-Auftritte haben wir kleine Redaktionsgruppen, um unsere Sichtweisen, unsere Veranstaltungen und unsere Aktionen zu veröffentlichen. Wir verfassen eigene Berichte mit Fotos und Videos und verwenden Beiträge von anderen Alternativ-Medien und verlinken zu interessanten WEB-Seiten. Hervorzuheben ist da die Seite des [Bremer Friedensforums](#) und [Nachdenken in Bremen](#).

Wir begrüßen eine lebendige und auch kontroverse Diskussion und laden Euch ein, interessante Internetlinks zuzusenden, eigene Beiträge bei uns einzureichen und sich auf Social Media in die Debatten aktiv einzubringen, zu „ liken“ und zu „reposten“. Hier noch einmal die LINKS zu

- unserer Homepage: <https://www.aufstehen-bremen.org>
- unserem Facebook-Account: <https://www.facebook.com/groups/aufstehen.bremen>
- unserem Twitter-Account: <https://twitter.com/AufstehenBremen>

Dies ist der neunte Newsletter. Der Newsletter erscheint unregelmäßig. Wer in Zukunft auch die nächsten Nummern erhalten will, muss - wenn noch nicht geschehen - sich über unsere Webseite für den Empfang des Newsletters anmelden. Formular online ausfüllen:

<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/newsletter-neu>.

Natürlich kann der Newsletter unter dem gleichen LINK auch abbestellt werden.

3. Spendenaufruf

Wir bestreiten damit die Kosten für Technik, Raummieten, Flyer, Plakate und Transparente. Ansonsten machen wir dies hier alles ehrenamtlich. Alle sind eingeladen, sich mit kleinen und großen Spendenbeiträgen zu beteiligen, oder noch besser Daueraufträge einzurichten. Im Unterschied zu Parteien oder einflussreichen Think Tanks erhalten wir keinerlei staatliche Unterstützung.

Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

EKKEHARD LENTZ + 28219 BREMEN

IBAN DE 47 2501 0030 0123 2683 06

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) PBNKDEFF

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Prüfungsnummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers FÜR # Aufstehen Bremen

noch Verwendungszweck (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN D E 08

Datum Unterschriften)

Unser Spendenkonto lautet: Ekkehard Lentz
(Stichwort: aufstehen-Bremen)

IBAN: DE 47 2501 0030 0123 2683 06 BIC: PBNKDEFF

Im Auftrag der Koordinierungsgruppe von #aufstehen Bremen, erstellt von:
Rodolfo Bohnenberger, Wolfgang Vormann, Ekkehard Lentz, Manfred Steglich

4. Wir unterstützen die „Stopp Air Base Ramstein Aktionswoche 2022“ vom 19. – 26. Juni 2022

<https://www.ramstein-kampagne.eu/aktionswoche-2022/>

Programm der Aktionstage mit seinen etablierten und neuen Formen des Aktivismus in der Übersicht:

Eine Fahrradsternfahrt am 19. Juni 2022

Die Sternfahrt ist der Auftakt der Aktionswoche. Aus mehreren Städten aus der Region werden Fahrradfahrende zur Air Base Ramstein kommen und diese umrunden.

Ein Friedenscamp vom 19.-26. Juni 2022

Das Herzstück der Aktionswoche soll wie in der Vergangenheit wieder das Friedenscamp sein. Dabei ist es nicht genug, nur gegen die Airbase und Krieg zu protestieren, sondern auch mit seinen Mitmenschen friedliche Alternativen zu entwickeln und solidarisch zu leben. Natürlich gibt es auch wieder ganz viel Musik mit alten und neuen Künstlerinnen und Künstlern.

Eine Friedens- und Zukunftswerkstatt vom 20.-23. Juni 2022

Die Friedens- und Zukunftswerkstatt wird im Friedenscamp stattfinden. Hier sollen mit Seminaren und Workshops unterschiedliche friedens- und gesellschaftspolitische Themen aufgegriffen werden sowie Alternativen und Lösungen für die Zukunft aufgezeigt werden.

Eine Abendveranstaltung am 24. Juni 2022

In der Alten Eintracht in Kaiserslautern werden unter dem Titel „Präsenz des US-Militärs: Reichtum oder Armutsbeschleuniger in der Region“ prominente Rednerinnen und Redner über friedenspolitische Themen referieren.

Eine große Demonstration am 25. Juni 2022 vor der Air Base Ramstein

Für 2022 haben wir uns für euch etwas ganz Neues ausgedacht. Der Tod möchte sich bei der Air Base Ramstein und allen Kriegsbefürwortern und -profiteuren herzlich bedanken. Daher lädt er zum „Tanz der Toten“ vor die Airbase ein. Es wird Special Guests aus Politik und Wirtschaft geben und ganz viele Überraschungen.

Ein internationaler Tag im Friedenscamp

Der nächste NATO-Gipfel findet vom 29.-30. Juni 2022 in Madrid statt. Zur Vorbereitung und Unterstützung der Gegenproteste wird es einen internationalen Tag im Friedenscamp geben. Das genaue Datum ist noch in Planung.

Über die weitere Planung, könnt ihr euch dann wie gehabt über die Webseite (www.ramstein-kampagne.eu), den Newsletter (<https://www.ramstein-kampagne.eu/newsletter>), Facebook (www.facebook.com/stoppramstein), Twitter (<https://twitter.com/stoppramstein>), Telegram (<https://t.me/StoppRamstein>) und Instagram (<https://www.instagram.com/stoppramstein>) informieren.